

Welttag für menschenwürdige Arbeit: Gute Arbeit stärkt Menschen und Gesellschaft

Anlässlich des Welttages für menschenwürdige Arbeit am 7. Oktober machen die Katholische Arbeitnehmer:innen Bewegung (KAB) und die Betriebsseelsorge Oberösterreich auf die Bedeutung guter Arbeitsbedingungen aufmerksam. Mit einer Kartenaktion und Besuchen am Arbeitsplatz setzen sie ein Zeichen für menschenwürdige Arbeit und gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Arbeit zwischen Sinn und wirtschaftlichem Druck

Arbeit dient nicht nur der Sicherung des Lebensunterhalts, sondern ermöglicht vielen Menschen auch Teilhabe, Selbstverwirklichung und das Erleben von Sinn. Besonders dann, wenn die eigene Tätigkeit als nützlich für andere erfahren wird, kann Arbeit zu Zufriedenheit und Motivation beitragen.

Gleichzeitig stehen viele Beschäftigte vor wachsenden Herausforderungen. Wirtschaftliche Unsicherheiten, anhaltender Kostendruck sowie Sparmaßnahmen, insbesondere im Dienstleistungs- und Sozialbereich, verändern die Arbeitswelt spürbar. In diesem Zusammenhang gewinnt die Frage an Bedeutung, welchen gesellschaftlichen Zweck Arbeit erfüllt und welchen Beitrag sie zum Gemeinwohl leistet.

Verantwortung für eine menschenwürdige Arbeitswelt

In seiner 2026 veröffentlichten Enzyklika „Magnifica Humanitas“ („Die großartige Menschheit“) betont Papst Leo XIV. die Verantwortung jeder Generation, die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen so zu gestalten, dass Menschenwürde, Gerechtigkeit und solidarisches Zusammenleben gefördert werden.

Vor diesem Hintergrund stellt sich auch in der Arbeitswelt die Frage, unter welchen Bedingungen wirtschaftliche Entwicklungen erfolgen. Menschenwürdige Arbeit bedeutet mehr als faire Bezahlung und Arbeitsplatzsicherheit. Für viele Beschäftigte ist entscheidend, dass ihre Arbeit Sinn stiftet und einen positiven Beitrag für Gesellschaft und Umwelt leistet.

„Wenn etwa Automobilwerke auf Rüstungsproduktion umstellen oder neue Betriebsansiedlungen mit erheblichen Umweltfolgen verbunden sind, stehen Arbeitnehmer:innen oft vor schwierigen ethischen Fragen. Das Gefühl, an einer guten Sache mitzuwirken, bleibt deshalb eine zentrale Voraussetzung guter Arbeit“, sagt Michaela Pröstler-Zopf, Leiterin des Teams mensch & arbeit in der Diözese Linz.

Kartenaktion zum Thema „ZusammenHALT“

„ZusammenHALT“ lautet die Botschaft der diesjährigen Kartenaktion der KAB und der Betriebsseelsorge. Das Wort lädt zu einer doppelten Deutung ein: Einerseits verweist es auf den Zusammenhalt in Betrieben und Belegschaften und auf gegenseitige Unterstützung und Solidarität im Arbeitsalltag. Andererseits erinnert es daran, innezuhalten und kritisch zu hinterfragen, welche Auswirkungen das eigene berufliche Handeln auf Mitmenschen, Gesellschaft und Umwelt hat.

„Der Welttag für menschenwürdige Arbeit bietet einen Anlass, die Bedeutung von Arbeit neu in den Blick zu nehmen und zu thematisieren, welche Rahmenbedingungen ein gutes Arbeiten für alle ermöglichen“, sagt Michaela Pröstler-Zopf.

25 Seelsorger:innen und 120 Ehrenamtlichen verteilen am 7. Oktober 12000 Karten und kommen mit Arbeitnehmer:innen ins Gespräch.

7. Oktober: Tag der menschenwürdigen Arbeit

Der 7. Oktober wurde 2006 als World Day for Decent Work (Welttag für menschenwürdige Arbeit) ins Leben gerufen, um weltweit für ein angemessenes Einkommen und Grundrechte in der Arbeit einzutreten.

Sowohl die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte, Artikel 23, als auch das Sozialwort des Ökumenischen Rates der Kirchen in Österreich (Art. 170) betonen das Recht auf menschenwürdige Arbeit.

Team mensch & arbeit der Diözese Linz

Das Team „mensch & arbeit“ der Diözese Linz setzt sich mit Themen der Arbeitswelt auseinander, im Mittelpunkt steht der Mensch – Frauen und Männer mit ihrem je eigenen Wert, ihren Fähigkeiten und ihrer Würde. An 9 Standorten werden Gesprächs- und Bildungsformate mit und für Menschen in der Arbeitswelt organisiert

<https://www.mensch-arbeit.at/>

Kontakt für Rückfragen:

Stefan Robbrecht-Roller

mensch & arbeit Diözese Linz

Kapuzinerstr. 84, 4020 Linz

M: 0676 8776 3635

E: stefan.robbrecht-roller@dioezese-linz.at

<https://www.mensch-arbeit.at/>